

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295326

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kantstraße 58

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2501/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit zwei seitlichen Toreinfahrten; zwei originale Garagentore im Sockelgeschoss, Putzfassade, zwei Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 58 und Nr. 60: Nach einem gescheiterten Bauantrag für zwei, dem Nachbargebäude Nr. 54/56 entsprechende Doppelhäuser mit Kleinwohnungen von 1914 reichte der auch als Bauherr verantwortliche Architekt Otto Juhrich 1920 neue Baupläne ein, diesmal für zwei freistehende viergeschossige Einzelgebäude mit größer zugeschnittenen Wohnungen. Die Ausführung erfolgte jedoch erst 1926-1927. Die Obergeschosse mit feinkörniger Putzoberfläche und vorstehenden Erkern kontrastierend zu dem Erdgeschoß mit umlaufender Putznutung. Bei Nr. 58 zusätzlich dreiachsiger, an den Seiten abgeschrägter Dachausbau über den Mittelachsen, in dem Juhrich sein Entwurfsbüro einrichtete. Von der 1914 eingereichten Planung übernommen die Gruppierung der Wohnungen um einen zentralen Lichtschacht, an den bei Nr. 58 eine zweiläufige Haustreppe anschließt, während er bei Nr. 60 eine vierläufige Treppe enthält.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

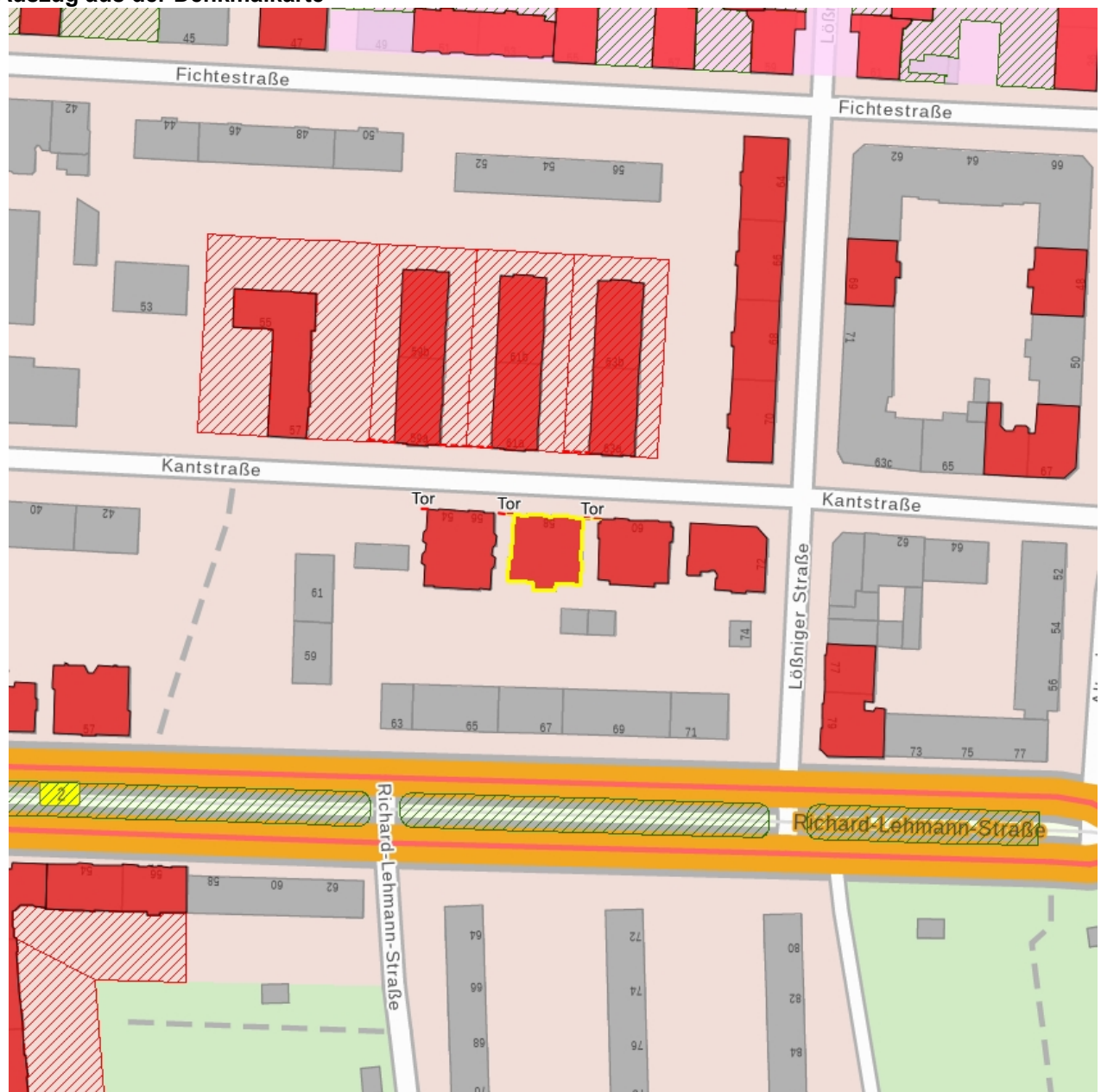
Datierung 1926-1927 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295326 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

